



17.5517 Fragestunde. Frage

Verlust von Ergänzungsleistungen infolge von Weiterbildungen?

Eingereicht von: Bertschy Kathrin
Grünliberale Fraktion
Grünliberale Partei



Einreichungsdatum: 29.11.2017

Eingereicht im: Nationalrat

Stand der Beratung: Erledigt

Eingereichter Text

Weiterbildungen können in der Schweiz rasch einige zehntausend Franken kosten und führen oft zu einem grösseren kurzfristigen Vermögensabbau. Die geplante Neuregelung der Ergänzungsleistungen sieht vor, dass ein rascher Vermögensabbau als Vermögensverzicht gewertet wird und später zum Verlust von Ergänzungsleistungen führen kann.

Kann somit eine Weiterbildung neu zum späteren Verlust von Ergänzungsleistungen führen?

Zuständigkeiten

Zuständige Behörde

Departement des Innern (EDI)

Links

Weiterführende Unterlagen

[Amtliches Bulletin](#)





17.5517

Fragestunde. Frage Bertschy Kathrin. Verlust von Ergänzungsleistungen infolge von Weiterbildungen?

Heure des questions. Question Bertschy Kathrin. Réduction des prestations complémentaires en cas de formation continue?



BERSET ALAIN

Berset Alain, Bundesrat: Mit der Neuregelung soll verhindert werden, dass eine Person ihr Vermögen zu schnell aufbraucht und deswegen Ergänzungsleistungen beansprucht. Ein Vermögensverzicht wird nicht angenommen, wenn wichtige Gründe vorliegen. Der Bundesrat wird diese wichtigen Gründe auf Verordnungsebene regeln, damit stossende Ergebnisse verhindert werden. Aus Sicht des Bundesrates gehören auch Weiterbildungen in diese Kategorie. Die Reform der Ergänzungsleistungen wurde vom Ständerat behandelt und wird zurzeit von der Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit des Nationalrates beraten.